



Anmeldung

FACHTAGUNG

7. Internationale



Frühbucher-
bonus bis
21.10.2024

Psychologische Diagnostik

www.oeap.or.at

www.boep.or.at

30 Jahre Gesamtvertrag –
neue Entwicklungen in der Diagnostik

28. – 29. November 2024
Wien und online



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP

7. Internationale Fachtagung „Psychologische Diagnostik“

1. TAG:

Donnerstag, 28. November 2024

08:45 – 18:30 Uhr

08:45 Uhr

**Einlass in den Online-Tagungsraum
bzw. Seminarraum mit Toncheck**

9:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis (Landesgruppe Wien)
- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Reutemann (Vertreterin der WahlpsychologInnen des BÖP)
- a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger (Präsidentin Berufsverband Österreichischer PsychologInnen)
- Dr. Johannes Gregoritsch (Dachverband Österreichischer Sozialversicherungsträger)

09:15 – 09:45 Uhr

Keynote: „Gesamtvertrag“

- Dr. Johannes Gregoritsch

09:45– 10:45 Uhr

**Vortrag: „Personalisierte Störungs-
Diagnostik mit Hilfe dynamischer
Netzwerkanalysen und deren
Umsetzung in prozessbasierter
klinisch-psychologischer
Behandlung“**

- Prof. Dr. Ulrich Stangier

10:45– 11:05 Uhr Pause

11:05 – 12:05 Uhr

**Vortrag: „ICD-11 – für das
Jugendalter relevante
Veränderungen im Kapitel
Persönlichkeitsstörungen“**

- Prof. Dr. med. Klaus Schmeck, Dipl.-Psych.

12:05 – 13:05 Uhr Mittagspause

13:05 – 14:05 Uhr

**Vortrag: „Im Spannungsfeld
zwischen Psychologie und Recht –
Diagnostisches Vorgehen bei der
Erstellung von Sachverständigen-
gutachten im Bereich des Familien-
rechts“**

- Mag.^a Barbara Khalili-Langer

14:05 – 14:35 Uhr Pause

14:35 – 15:05 Uhr

**Insights: „Verkehrspsychologische
Diagnostik“**

- Mag. Dr. Rainer Christ

15:05 – 16:05 Uhr

**Vortrag: „Differentialdiagnostik:
Angststörungen inkl. Trennungs-
angst im Erwachsenenalter
im ICD-11“**

- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina In-Albon

16:05 – 16:35 Uhr Pause

16:35 – 17:05 Uhr

Insights: „Psychologische Personalauswahl im Österreichischen Bundesheer“

- Mag.^a Maria Gruber

17:05 – 17:35 Uhr

Podiumsdiskussion: „Wir feiern 30 Jahre Gesamtvertrag!“

- Mag. Nikolaus Bauer, Dr.ⁱⁿ Senta Feselmayer, Mag.^a Claudia Kowarik, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Reutemann, Dr.ⁱⁿ Elisabeth Zissler und Moderator Mag. Bruno Weidlich

17:35 Uhr

Verabschiedung

Die BÖP-Landesgruppe Wien lädt zum gemeinsamen Sektempfang ein.

2. TAG:

Freitag, 29. November 2024

9:00 – 15:00 Uhr

09:00 – 10:30 Uhr

Vertiefender Vortrag – Kinder: „Differentialdiagnostik Transgender/ Geschlechtsdysphorie bei Kindern und Jugendlichen“

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Renn und PhD Mag.^a Nina Haid-Stecher

Vertiefender Vortrag – Erwachsene: „Klinisch-psychologische Diagnostik der Erschöpfungssymptomatik beim Post COVID Syndrom – eine neuropsychologische Perspektive“

- PD Dr.ⁱⁿ Jennifer Randerath

10:30 – 11:00 Uhr Pause

11:00 – 12:30 Uhr

Vertiefender Vortrag – Kinder: „ADHS vs. Prokrastination? Differentialdiagnostik im Kindes-/ Jugend- und Erwachsenenalter“

- Dr.ⁱⁿ Verena Dresen, MSc.

Vertiefender Vortrag – Erwachsene: „Ich fühl’s (nicht mehr)! – Diagnostik von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen nach Hirnschädigung mit einem Fokus auf Soziale Kognition“

- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Patrizia Thoma

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 15:00 Uhr

Vertiefender Vortrag – Kinder: „Überblick Intelligenzdiagnostik im Kindes- und Jugendalter (Methoden und deren Grenzen)“

- Prof.ⁱⁿ DDDr.ⁱⁿ Ulrike Kipman

Vertiefender Vortrag – Erwachsene: „Kultursensibles Erstgespräch im Rahmen der klinisch-psychologischen Diagnostik“

- Mag.^a Ida Raheb-Moranjkić

15:00 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

Moderation:

- 1. Tag: Mag. Bruno Weidlich
- 2. Tag: Mag.^a Claudia Kowarik (Kinder)
- 2. Tag: Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis (Erwachsene)

- **Christ, Rainer Mag. Dr.**
Klinische Psychologin, Verkehrspsychologische Tätigkeiten seit 1988. Einge-
tragen beim Verkehrsministerium als
Verkehrspsychologin gemäß FSG-GV
(Verkehrspsychologischer Gutachter) und
als Kursleiter gemäß FSG-NV (Nach-
schulungstrainer). Forschungstätigkeiten
im Bereich Evaluierung von Verkehrssi-
cherheitsmaßnahmen und zur Interaktion
Mensch-Technik-Umwelt. Leitungsteam
der Fachsektion Verkehrspsychologie,
Leitung Verkehrspsychologischer Koordi-
nationsausschuss.
- **Dresen, Verena Dr.ⁱⁿ MSc.**
Klinische Psychologin, Supervisorin,
Lerntherapeutin, Senior Researcher am
Institut für Psychologie der Universität
Innsbruck: Fachbereich Klinische Psycho-
logie; Leiterin der Serviceeinrichtung für
Studierende mit ADHS, Autismus und
Lernstörungen, Schwerpunkt Diagnostik.
Forschung: ADHS, Lernstörungen, Stress,
schul-/studiumsbezogene Problematiken
(Leistungsdruck, Prokrastination, Prü-
fungsangst, Anpassungsschwierigkeiten).
- **Gregoritsch, Johannes Dr.**
Studien der Rechtswissenschaften, der
Psychologie, der Politikwissenschaft, der
Volkswirtschaft und der Afrikanistik an
den Universitäten Wien und Salzburg,
Mag. jur. 1991, später berufsbegleitend
Doktoratsstudium der Rechtswissen-
schaften, Promotion 1997. Gerichtspraxis
und Praxis beim Europarat in Straßburg;
Rechtsanwaltsanwärter; Tätigkeit beim
Hochkommissariat der Vereinten Nationen
für Flüchtlinge (UNHCR) in Deutschland
und Österreich; ab 1997 vorwiegend
Betreuung juristischer Angelegenheiten
beim Dachverband der österr. Sozialver-
sicherungsträger, ab 2003 stv. Leiter der
Abteilung Ärzte, Psychologen, Psycho-
therapeuten. Konsulent, Betreuung div.
Projekte, Lehraufträge und Vortragstätig-
keiten.
- **Gruber, Maria Mag.^a**
Klinische Psychologin, Gesundheitspsy-
chologin, Militärpsychologin und Arbeits-
psychologin; Psychologischer Coach;
Diplomstudium der Psychologie an der
Universität Wien, tätig als leitende Psy-
chologin im Bereich Personalpsychologie
des Heerespsychologischen Dienstes,
Bundesministerium für Landesverteidi-
gung. Arbeitsschwerpunkte sind psycho-
logische Personalauswahl, die Entwick-
lung psychologischer Auswahlverfahren,
sowie die computerisierte Umsetzung
psychologisch-diagnostischer Verfahren
im Rahmen der Personalauswahl; frei-
berufliche Trainerin.
- **Haid-Stecher, Nina Mag.^a PhD**
Klinische Psychologin, Gesundheits-
psychologin, seit 2017 Universitäts-
assistentin an der Univ.-Klinik für
Psychiatrie, Psychosomatik und Psycho-
therapie im Kindes- und Jugendalter in
Innsbruck/Hall, PhD abgeschlossen mit
der Doktorarbeit: „Mobbing-Viktimisierung
und psychische Probleme: Untersuchung
der Zusammenhänge und vermittelnden
Faktoren an einer kritischen und Schul-
stichprobe“.
- **In-Albon, Tina Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ**
Professorin für Klinische Psychologie
und Psychotherapie des Kindes- und
Jugendalters an der Rheinland-Pfälzi-
schen Technischen Universität Kaisers-
lautern-Landau (RPTU) in Landau und
Leiterin der Landauer Psychotherapie-

Ambulanz für Kinder und Jugendliche und dem Studiengang zur Ausbildung in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Forschungsschwerpunkte sind Diagnostik, emotionale Störungen, nichtsuizidales Verhalten.

■ **Khalili-Langer, Barbara Mag.^a**

Klinische Psychologin (Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie), Gesundheitspsychologin, gerichtlich zertifizierte Sachverständige. Mitarbeiterin des Psychologischen Dienstes der Stadt Wien (Jugendhilfe), seit 2008 gutachterliche Tätigkeit für Familiengerichte, in freier Praxis tätig, Vortragstätigkeit, Mitarbeit im Arbeitskreis zur Erstellung von Qualitätsrichtlinien für Sachverständigengutachten im Bereich des Familienrechts (2020).

■ **Kipman, Ulrike Prof.ⁱⁿ DDDr.ⁱⁿ**

Klinische Psychologin (Kinder- Jugend- und Familienpsychologie und Neuropsychologie); Studium der Mathematik und der Rechtswissenschaften. Doktorat in den Rechtswissenschaften, den Naturwissenschaften und den Geisteswissenschaften. Postgraduelle Ausbildungen zur Klinischen Psychologin, Gesundheitspsychologin und zur Arbeitspsychologin. Sachverständige u.a. für allgemeine Psychologie, Kinder- Jugend- und Familienpsychologie und Arbeitspsychologie.

■ **Randerath, Jennifer PD Dr.ⁱⁿ**

Seit 2022 habilitierte Privatdozentin der Universität Konstanz in Deutschland, approbierte Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie. Seit 2022 Mitarbeit an der Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz der Universität Wien. Aufbau der Arbeitsgruppe Klinische Neuropsychologie und (Co-)Autorin und Verfasserin von Publi-

kationen, Manualen und Buchkapiteln im Bereich Grundlagen und Anwendung der Klinischen und Kognitiven Neuropsychologie für peer reviewed internationale Zeitschriften. Seit 2023 Klinische Neuropsychologin (GNP, D).

■ **Raheb-Moranjkić, Ida Mag.^a**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin. Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie. Seit 2012 als Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin mit Schwerpunkt Frauen und Migration tätig. Seit 2015 als Arbeitspsychologin zertifiziert mit Schwerpunkt auf betrieblicher Gesundheitsförderung für Frauen aus dem ehemaligen Jugoslawien. Im Rahmen der aktuellen beruflichen Tätigkeit (Frauengesundheitszentrum FEM Süd in Wien sowie in eigener Praxis) hauptsächlich zuständig für klinisch-psychologische Behandlung unterschiedlichster Störungsbilder (affektive Störungen, PTBS, Panik- und Angststörungen etc.), sowie kultursensible bzw. transkulturelle klinisch-psychologische Diagnostik (Durchführung Anamnesegespräch unter Berücksichtigung kultursensibler Aspekte sowie diagnostischer Prozesse vor dem Hintergrund transkultureller Aspekte).

■ **Renn, Daniela Mag.^a Dr.ⁱⁿ**

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Arbeitsschwerpunkte: Sexualität / Sexualberatung, Wahlpsychologische Praxis für klinisch-psychologische Diagnostik. Zusätzlich: Hypnosetherapeutin, Supervisorin, Sachverständige, BÖP zertifizierte Arbeits- und Organisationspsychologin, Brainspotting-Therapeutin, Leiterin Landesgruppe Tirol des BÖP,

ehem. Vorstandsmitglied BÖP Österreich. Mitarbeit/Mitautorin der aktuellen Empfehlungen für den Behandlungsprozess bei Geschlechts-Dysphorie bzw. Transsexualismus des BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Leitung des 1. Sexualpsychologischen Curriculums der ÖAP.

■ **Schmeck, Klaus Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.**

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendpsychotherapie, Diplom-Psychologe. Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie Universität Basel. Klinikdirektor und Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik und Mitglied der Geschäftsleitung der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel. Gründung des IPAS-Instituts für Persönlichkeitsstörungen in der Adoleszenz, gemeinsam mit Dr. S. Schlüter-Müller. Besonderes Engagement: 2012-2021 Präsident des Vereins für Weiter- und Fortbildung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universitätskliniken Basel, Bern und Zürich; 2012-2022 Mitglied des Boards der European Forensic Child and Adolescent Psychiatry; seit 2015 Adjunct Researcher, Millennium Institute for Depression and Personality Research (MIDAP), Santiago de Chile; seit 2010 Mitglied des Boards der Taskforce „Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik im Kindes- und Jugendalter“; 2017-2021 Präsident des Ethikbeirats der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel.

■ **Stangier, Ulrich Prof. Dr.**

Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie. Leitung der Psychotherapie-Ambulanz und des Ausbildungspro-

gramms Psychologische Psychotherapie an der Universität Frankfurt. Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Psychotherapie-Prozessforschung, der Interventionsforschung bei Depression, Sozialer Angststörung und Körperdysmorphen Störung, sowie bei traumatisierten Geflüchteten. Tätigkeiten als Supervisor und Workshop-Leiter in Approbierten-Ausbildung und -Fortbildung.

■ **Thoma, Patrizia Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ**

Psychotherapeutin (VT), Klinische Neuropsychologie (PTK), Supervisorin, (Co-)Leitung des Neuropsychologischen Therapie Centrums und der Ruhr-Akademie für Neuropsychologie an der Ruhr-Universität Bochum. Forschungsschwerpunkte: Soziokognitive Veränderungen bei neurologischen und psychischen Erkrankungen, Dozentin im Bereich Neuropsychologische Psychotherapie.

Podiumsdiskutantinnen & Podiumsdiskutanten

■ **Bauer, Nikolaus Dr.**

Rechtsanwalt seit 2001; Kanzleischwerpunkt ist die Prozessführung insbesondere im Immobilien-, Vertrags- und Haftpflichtrecht; alle Angelegenheiten des Gesundheitsrechts und Vertragserrichtung im Immobilienrecht; seit 2003 ständiger Rechtsanwalt des Berufsverbandes Österreichischer Psychologinnen und Psychologen; seit 2003 laufende Vortragstätigkeit im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung für klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen im Rahmen der Österreichischen Akademie für Psychologie.

■ **Feselmayer, Senta Dr.ⁱⁿ**

von 1974 bis 2013 Klinische Psychologin und Psychotherapeutin im Anton Proksch Institut, Leiterin des Bereichs Psychologie und Koordinatorin des Forschungsbereiches im API; Leitung der Fortbildungsakademie des BÖP von 1986-1994, derzeit Mitglied des wissenschaftlichen Beirates; Dezember 1993 bis Dezember 2000 Präsidentin des Berufsverbandes der Österreichischen Psychologinnen und Psychologen; seit Dezember 2000 Vorsitzende des Vereins für ambulante Psychotherapie; Forschungsschwerpunkte: Psychodiagnostik, psychologische Behandlung und Psychotherapie bei Substanzabhängigen, innerbetriebliche Alkoholprävention Alkohol und Trauma ca. 80 Veröffentlichungen.

■ **Kalteis, Karin Dr.ⁱⁿ**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Existenzanalyse). Mehrjährige Tätigkeit an der Universitätsklinik für Neurochirurgie in Wien. Seit 2009 in eigener Praxis selbständig tätig. Arbeitsschwerpunkte: Klinisch-psychologische Diagnostik (Vertragspsychologin), klinisch-psychologische Behandlung, Psychotherapie. Leiterin der Landesgruppe Wien und Fachsektion Psychotherapie im BÖP.

■ **Kowarik, Claudia Mag.^a**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin (Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie) seit 2008 als Wahlpsychologin in freier Praxis tätig, seit 2016 Vertragspsychologin für klinisch-psychologische Diagnostik, kooptiertes Mitglied der Landesgruppe Wien, Mitglied der Arbeitsgruppe Klinisch-Psychologische Diagnostik in der Fachsektion Klinische

Psychologie; mitverantwortlich für die inhaltliche Konzeption der „Internationalen Fachtagung für Diagnostik“ (seit 2018); Vortragende im Bereich Diagnostik in der postgraduellen Ausbildung Klinische Psychologie (ÖAP) seit 2022; stellvertretende Obfrau der Österreichischen Rorschach Gesellschaft.

■ **Reutemann, Petra Mag.^a Dr.ⁱⁿ**

Klinische Psychologin mit Schwerpunkt Kinder, Jugend und Familienpsychologie, Gesundheitspsychologin. Seit 2008 als Wahlpsychologin in freier Praxis tätig, stellvertretende Leitung der Fachsektion Kinder, Jugend und Familienpsychologie, Vertreterin der WahlpsychologInnen des BÖP, Leitungsmitglied des Referates Klinisch Psychologische Diagnostik im BÖP.

■ **Weidlich, Bruno Mag.**

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, gerichtl. beeid. Sachverständiger, Sachverständiger für Arbeitspsychologie, Organisationspsychologie, Sachverständiger für allgemeine Psychologie, Klinische Psychologie, Waffenpass-Gutachter

■ **Zissler, Elisabeth Dr.ⁱⁿ**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, langjährige Berufserfahrung in der Behandlung und Diagnostik von Kindern und Jugendlichen, im stationären und niedergelassenen Bereich, Mitglied des Psychologenbeirates des BM, Konsultantin des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherung.

Veranstalter:

Österreichische Akademie für
Psychologie | ÖAP und Berufsverband
Österreichischer PsychologInnen (BÖP);
Inhaltliche Konzeption: Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis,
Mag.^a Claudia Kowarik

Veranstaltungsort:

Die Fachtagung findet sowohl online als auch in Präsenz im Seminarzentrum der ÖAP, Dietrichgasse 25/3, Stock, 1030 Wien statt. Rund 10 Tage vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für alle TeilnehmerInnen statt. Für die live online Fachtagung wird ebenfalls rechtzeitig der Anmelde- bzw. Teilnahmelink verschickt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist. Stellen Sie daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die nicht in unseren Bereich liegen, ist nicht möglich.

Teilnahmegebühr: (Präsenz/Online, inkl. USt)

Frühbucherbonus bei Anmeldung
bis zum 21.10.2024:

€ 238,- **BÖP-Mitglieder und
GNPÖ-Mitglieder**

€ 276,- **Nicht BÖP-Mitglieder**

bei Anmeldung **nach 21.10.2024:**

€ 270,- **BÖP-Mitglieder und
GNPÖ-Mitglieder**

€ 314,- **Nicht BÖP-Mitglieder**

Ermäßigte Preise:

€ 85,- **TeilnehmerInnen des ÖAP-
Curriculums „Klinische Psycho-
logie/Gesundheitspsychologie“
und BÖP-S Mitglieder**

GNPÖ-Mitglieder und ÖAP-Curriculums-
TeilnehmerInnen schreiben bitte ein Mail an
bartek@oap.at, um den reduzierten Preis zu
erhalten.

Rabatte für Arbeitgeber:

- ab 5 TN 10 % Rabatt
- ab 10 TN 15 % Rabatt

auf den Bruttopreis der für den/die Teil-
nehmer/in gültigen Teilnahmegebühr. Bei
Interesse wenden Sie sich bitte an die ÖAP,
Marion Bartek, MBA (bartek@oap.at).

Fortbildungseinheiten:

Für die gesamte Veranstaltung am 28. und
29.11.2024 werden gemäß Psychologenge-
setz 2013, BGBl I 182/2013 **14 Einheiten**
angerechnet.

Anmeldung:

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt.
Die Präsenztickets sind limitiert, es gilt das
Prinzip „first come – first serve“. Über die
Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der An-
meldung. Die Rechnungslegung erfolgt ca.
10 Tage vor der Tagung. Anmeldung über
**[https://www.psychologieakademie.at/
anmeldung-fachtagung](https://www.psychologieakademie.at/anmeldung-fachtagung)**.

Weitere Auskünfte: Marion Bartek, MBA
bartek@oap.at; +43 1 407 26 72-15

Anmeldeschluss: 17.11.2024

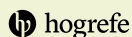
Stornierung:

Es gelten die Stornobedingungen gem. der
AGB der Österreichischen Akademie für
Psychologie | ÖAP. Stornogebühren bei Ab-
meldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungs-
beginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen
3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn
50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei
Nichtteilnahme ohne Abmeldung: 100 % der
Teilnahmegebühr.

Aufzeichnungen:

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung
stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos,
Video- und Audioaufzeichnungen, die im
Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Mit freundlicher Unterstützung von



SCHUHFRIED
psychometrics for you